

GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen - Frohnhausen



Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen
Stellvertretung: Raphael Wodarczak, Postreitweg 147, 45145 Essen
Stellvertretung: Benedict Barnick, Kerkhoffstr. 200, 45144 Essen
Schriftführung: Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen

Protokoll Gemeinderatssitzung 17.08.2020

Anwesend: Mechthild Kloepfer, Ludger Höller, Raphael Wodarczak, Theo Körber, Oliver Michel, Michael Roberz, Benedict Barnick (verspätet), Louise Charters (Protokoll)

Gäste: Sabine Wodarczak, Thomas Sauerland, Axel Barnick, Heribert Peterburs, Alfons Bäumer, Susanne Charters, Fr. Stefan

Entschuldigt: Martina Bendel

TOP 1: Begrüßung

Die Begrüßung erfolgt durch die Vorsitzende.

TOP 2: Geistliches Wort

Ludger Höller spricht einige Worte zum Tagesevangelium.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 11.05.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.05.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 (außerordentlich):

Oliver Michel legt sein Amt als Gemeinderatsmitglied nieder. Er gibt seinen Transponder und sonstige Unterlagen vor dem Verlassen der Sitzung ab.

Diakon Höller erklärt den Anwesenden, dass er die Amtsniederlegung traurig zur Kenntnis nimmt. Hauptsächlich ist die ehemalige Facebookseite von St. Elisabeth Stein des Anstoßes. Aufgrund von Fehlinformationen und Missverständnissen gab es immer wieder Unstimmigkeiten. Leider konnten diese nicht überwunden werden.

TOP 5: Berichte aus KV, PGR, Pastoralteam, Ausschüssen...

KV: Der Kirchenvorstand hat zwischenzeitlich nicht getagt. Ein aktuelles Thema sind allerdings die hartnäckigen Wasserschäden im Michaelsheim und Pfarrzentrum. Diese blieben in beiden Fällen durch die geringe Frequentierung der Räume während der letzten Monate lange Zeit unbemerkt.

Im Michaelsheim handelt es sich um einen Schaden, der durch die Versicherung übernommen wird. Darüber hinaus soll der Raum allerdings im Zuge der Sanierung komplett renoviert werden. Angebote diesbezüglich wurden bereits eingeholt.

Im Braunen Raum des Pfarrzentrums gab es ebenfalls Wassereinbrüche, hier durch rostige Rohre verursacht. Das Ausmaß dieses Schadens ist noch nicht ganz bekannt, derzeit laufen die Trocknungsarbeiten. Sobald diese abgeschlossen sind wird der Boden ersetzt und alle sonstigen Wasserschäden ausgebessert. Hier übernimmt die Pfarrei die Kosten.

Um weitere Schäden zu vermeiden wird der Zustand sämtlicher Rohre im Pfarrzentrum in näherer Zukunft überprüft.

Darüber hinaus bleiben der Kindergarten in St. Antonius sowie der Verkauf von St. Augustinus Themen im Kirchengvorstand.

PGR: In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates ist die Frage aufgekommen ob aufgrund der Corona Pandemie der Pfarreientwicklungsprozess vom Bistum verlängert wird. Dem wird voraussichtlich nicht so sein. Der PGR tagt das nächste Mal am 26.08.2020.

Pastoralteam: Das Pastoralteam hat sich in seiner letzten (digitalen) Sitzung in erster Linie mit der Frage auseinandergesetzt wie unter den gegebenen Umständen Gottesdienste stattfinden können und auf was für Regelungen man sich bezüglich beispielsweise Kommunionempfang oder der Erstkommunionfeiern einigt.

Bistum: Seitens des Bistums erfolgen immer wieder Aktualisierungen der Auflagen für Gottesdienstbetrieb etc. Da sich aber derzeit der Bedarf an Plätzen im Gottesdienst mit den angebotenen Plätzen deckt wird das bisherige Konzept in St. Elisabeth vorerst beibehalten.

Runder Tisch Caritas: Hier hat ein Präsenztreffen stattgefunden. Dabei wurde vor allem besprochen was in den letzten Monaten an Caritas Arbeit passiert ist. Vor allem die Spendenaktion per Überweisung war sehr erfolgreich. Ein weiterer Punkt ist die Überlegung ob es über die Krankenkommunion hinaus auch eine Hauskommunion geben soll für diejenigen die aufgrund der Pandemie nicht am Gottesdienst teilnehmen können.

TOP 6: Möglichkeiten der Wiederaufnahme von Gemeindeaktivitäten

Die Messen sollen zukünftig wieder im normalen Rhythmus stattfinden. Das beinhaltet auch die Werktags Messe am Freitagabend. Über die genaue Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen etc. muss noch nachgedacht werden.

Die Bücherei und das Gemeindebüro sollen als erstes wieder geöffnet werden. Hierzu werden derzeit Schutzmaßnahmen eingebaut. Die sonstigen Räumlichkeiten bleiben vorerst geschlossen. Eine eingeschränkte Nutzung und mögliche Auflagen dafür sollen in der kommenden Woche noch einmal besprochen werden. Die Kirche jedoch darf für Gemeindeaktivitäten genutzt werden.

Sämtliche Festlichkeiten sind weiterhin nicht umzusetzen.

TOP 7: PEP in Zeiten der Pandemie

Als nächste Schritte im PEP folgt die Gründung einer Projektgruppe die sich mit der Lösung

der „Frohnhauser Frage“ bis 2024 auseinandersetzen soll. Die Gruppe wird ohne Hauptamtliche und in jedem Fall paritätisch aus beiden Gemeinde besetzt mit maximal 5 Personen pro Gemeinde. Der Gemeinderat berät intern welche Kandidaten für die Besetzung unserer Stellen in Frage kommen, es gibt bereits einige Vorschläge. Darüber hinaus bleibt der Zukunftsausschuss in St. Elisabeth bestehen, welcher der Projektgruppe zuarbeiten soll und der mit einem weniger hohen Zeitaufwand verbunden ist, sodass möglichst alle Interessierten ihre Ideen einbringen können.

TOP 8: Verschiedenes

Es gibt Überlegungen ob neue Gottesdienstangebote oder ähnliches eine Möglichkeit wären, um andere Zielgruppen und vor allem auch mehr Menschen zu erreichen, da das Kontingent der Sonntagsgottesdienste vorerst begrenzt bleibt und nur eine bestimmte „Stammkundschaft“ anlockt. Auch ein Outdoorgottesdienst ist im Gespräch, scheitert aber noch an einer geeigneten Örtlichkeit.